



© Lukas Schaller

Wohnanlage Kaspar Weyerer Straße

Kaspar Weyerer Straße 6
6020 Innsbruck, Österreich

ARCHITEKTUR

Werner Burtscher
Snøhetta Studio Innsbruck

BAUHERRSCHAFT

Diözese Innsbruck

TRAGWERKSPLANUNG

FS1 Ziviltechniker GmbH

FERTIGSTELLUNG

2015

SAMMLUNG

aut. architektur und tirol

PUBLIKATIONSdatum

01. September 2016



Die kleine, von Werner Burtscher und Patrick Lüth geplante Wohnanlage ist aus einem geladenen Wettbewerb hervorgegangen, den die Diözese Innsbruck 2013 auslobte. Ausgehend von der ursprünglichen Bebauung des Gebiets oberhalb der Geländekante zur Höttinger Au lag die Intention der Architekten darin, keinen „Superblock“ zu errichten, sondern das Volumen auf mehrere, differenziert gestaltete Baukörper mit vorgelagerten Grünräumen aufzuteilen.

Kerngedanke bei der Organisation der Siedlung war es, den Bewohner:innen in den gemeinsam genutzten Bereichen möglichst viele Möglichkeiten zu sozialen Kontakten zu eröffnen. Indem die Treppenhäuser sichtbar im öffentlichen Raum liegen erhielt jede Einheit eine eigene Wohnungstür im Freien und damit auch die Möglichkeit, den Raum vor den „eigenen vier Wänden“ individuell zu gestalten. Zwischen den Häusern wurden Räume geschaffen, die zum Verweilen, Spielen oder Gärtnern einladen.

Die insgesamt zehn, sehr schmalen Wohnungen (Innenmaß im Erdgeschoss: 4 x 13,85 m) sind jeweils nach Osten und Westen orientiert, die zweigeschossigen Lösungen in den Obergeschossen bieten zusätzliche räumliche Qualitäten. Jede Einheit verfügt über zumindest einen privaten Außenbereich in Form von Gärten im Erdgeschoss und nach Westen oder Osten ausgerichteten Terrassen in den oberen Geschossen.

Der oberirdisch komplett in Holz ausgeführte Baukörper besteht aus vorgefertigten tragenden Wänden aus Brettspertholz und einer außen liegenden Dämmung mit Hinterlüftung sowie einer Deckschalung aus Vorarlberger Weißtanne. Die Terrassenflächen erhielten Holz-Lattenroste aus heimischer Zirbe, die Flachdächer wurden begrünt. Auch im Innenausbau wurde das Konzept eines einfachen Wohnbaus in Form von roh belassenen Holzwänden und geschliffenem Estrich konsequent umgesetzt. (Text: Claudia Wedekind)



© Lukas Schaller



© Lukas Schaller



© Lukas Schaller

Wohnanlage Kaspar Weyrer Straße

DATENBLATT

Architektur: Werner Burtcher, Snøhetta Studio Innsbruck
 Mitarbeit Architektur: Christian Hämmerle, Andreas Manzl, Maria Wibmer
 Bauherrschaft: Diözese Innsbruck
 Tragwerksplanung: FS1 Ziviltechniker GmbH (Michael Fiedler, Christian Stöffler)
 Fotografie: Lukas Schaller

ÖBA: Glatzl Holzbauprojekte KG, Innsbruck

Maßnahme: Neubau
 Funktion: Wohnbauten

Wettbewerb: 2013
 Planung: 2013 - 2015
 Fertigstellung: 2015

Grundstücksfläche: 977 m²
 Bruttogeschossfläche: 1.744 m²
 Nutzfläche: 990 m²
 Bebaute Fläche: 342 m²
 Umbauter Raum: 4.045 m³

NACHHALTIGKEIT

Heizwärmebedarf: 50,0 kWh/m²a (Energieausweis)
 Endenergiebedarf: 110,0 kWh/m²a (Energieausweis)
 Primärenergiebedarf: 180,0 kWh/m²a (Energieausweis)

AUSZEICHNUNGEN

2016 „Rosenheimer Holzbaupreis“ (3. Platz)
 In nextroom dokumentiert:
 Holzbaupreis Tirol 2019, Anerkennung
 ZV-Bauherrenpreis 2016, Nominierung

WEITERE TEXTE

Wohnanlage Kaspar Weyrer Straße, newroom, 22.01.2019



© Lukas Schaller



© Lukas Schaller



© Lukas Schaller

Wohnanlage Kaspar Weyrer Straße



© Lukas Schaller



© Lukas Schaller

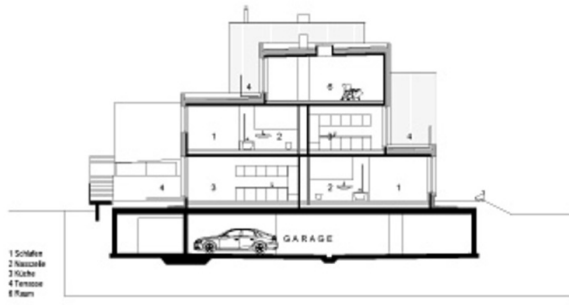


© Lukas Schaller



© Lukas Schaller

Wohnanlage Kaspar Weyrer Straße

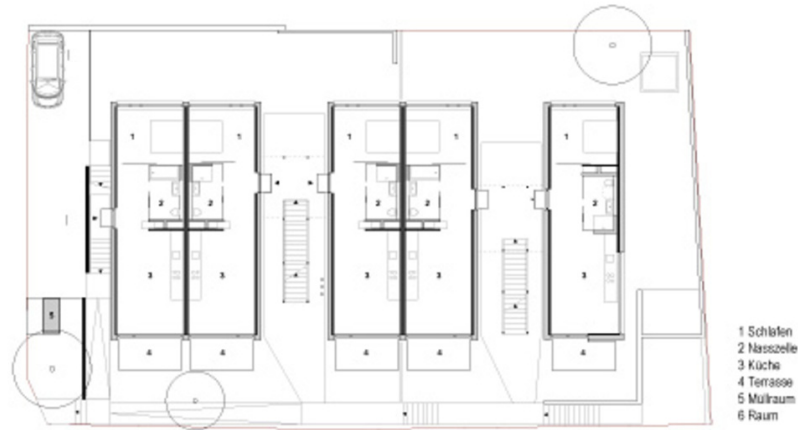


Schnitte

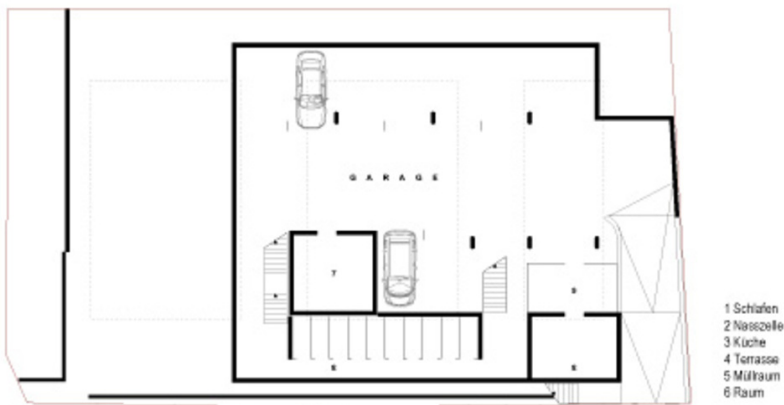


Lageplan

Wohnanlage Kaspar Weyrer Straße



Grundriss OG2, OG1



Grundriss EG UG